

Aus dem Netz vom 22.07.2023

Italiener Venzo nach Sturz bei österreichischer Junioren-Rundfahrt gestorben

Linz (rad-net) - Der italienische U19-Fahrer Jacopo Venzo ist gestern Abend nach einem schweren Sturz bei der 48. Junioren-Rundfahrt (UCI 2.1) in Österreich gestorben. Das Etappenrennen wurde daraufhin abgebrochen.

Venzo war auf der zweiten Halbetappe des Tages zwischen Haid/Ansfelden und Marchtrenk auf der schnellen, aber technisch nicht sonderlich anspruchsvollen Abfahrt des Mistelbacher Bergs gestürzt. Nach Angaben und Einschätzung beteiligter Rennfahrer sei der 17-Jährige für den Streckenabschnitt viel zu schnell gefahren und habe die folgende Kurve verfehlt und ist ohne Fremdeinwirkung gestürzt. Weitere Infos sind derzeit nicht bekannt. Aufgrund der Rettungsaktion, bei der ein Rettungshubschrauber im Einsatz war, wurde das Rennen unterbrochen und schließlich abgesagt. Venzo wurde ins Linzer Krankenhaus geflogen, wo er jedoch am späten Abend verstarb.

Bei der dreitägigen Rundfahrt war auch das deutsche Junioren-Nationalteam am Start. U19-Bundestrainer Wolfgang Ruser sagte: «Es ist richtig, dass das Rennen abgesagt wurde. Unter den Voraussetzungen kann man die Jungs nicht weiterfahren lassen.»

Ruser wird dennoch mit seinen Junioren in Österreich bleiben. «Wir bleiben vor Ort. Heute Nachmittag wollen wir als Team gemeinsam trainieren fahren und als Gruppe zusammenbleiben, darüber sprechen und versuchen, das Ganze etwas zu verarbeiten. Es ist eine ganz traurige Situation für alle. Unser großes Mitgefühl gilt den Angehörigen, seinen Teamkollegen und Betreuern.»

.....

Anmerkung:

Sehr bedauerlich, aber Jungs fährt nicht so Risikoreich, das Leben ist Wertvoller als alles andere.

Radrennsport ist nicht alles auf dieser Welt. Es gibt noch etwas Besseres im Leben als der Radsport.

Man möchte doch noch nach dem Radsport Gesund weiterleben bis ins hohe Alter.

Zwei Radrennfahrer verloren in sehr kurzer Zeit ihr Leben im Juni / Juli 2023!